

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Phalaenopsis-Hybride Lausanne (benannte Kolibri-Auswahl)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete helle Essbereichsszene nach den Original-Shopbildern. Eine Lausanne passend zum 9-cm-Topf und etwa 35–40 cm Höhe laut Angebot. Übertopf, Möbel und Dekoration nicht enthalten; Blütenzustand kann wechseln.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Phalaenopsis-Hybride Lausanne (benannte Kolibri-Auswahl)

Phalaenopsis Lausanne: Weiße Blüten zwischen hellgrünen Knospen

Lausanne verbindet weiße Blüten mit kleinen gelben Zentren und zahlreichen grünen Knospen. Die verzweigten Stiele bleiben leicht über der dunklen Blattrosette. Das Porträt begleitet die benannte Kolibri-Auswahl im 9-cm-Topf mit gefiltertem Tageslicht, luftiger Rinde und sorgfältigem Wasserablauf.



KI-gestaltete helle Essbereichsszene nach den Original-Shopbildern. Eine Lausanne passend zum 9-cm-Topf und etwa 35–40 cm Höhe laut Angebot. Übertopf, Möbel und Dekoration nicht enthalten; Blütenzustand kann wechseln.

Botanische Einordnung	Phalaenopsis-Hybride Lausanne (benannte Kolibri-Auswahl)
Liefergröße	9-cm-Topf · ca. 35–40 cm Höhe laut Angebot
Familie	Orchidaceae – Orchideengewächse
Einordnung	Benannte Kolibri-Auswahl einer Phalaenopsis-Hybride; keine zusätzliche botanische Art
Blütenbild	Weiß bis cremehell im Licht, gelbe bis gelborange Details in der Blütenlippe
Wuchs	Dunkelgrüne niedrige Blattrosette, aufrechte oben verzweigte grüne Blütenstiele und kleine grüne Knospen
Lebensdauer	Mehrjährige frostempfindliche Zimmerorchidee
Blütezeit	Kulturabhängig; keine feste Jahreszeit oder garantierte Blütendauer
Spätere Größe	Blattrosette und neue Blütenstiele entwickeln sich weiter; Liefermaß ist kein festes Endmaß

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell mit weichem gefiltertem Tageslicht aufstellen.	Weißer Blüten sind kein Hinweis auf fehlenden Lichtbedarf.
Wasser	Bei fast trockenem Ballen mit zimmerwarmem Wasser gießen oder kurz tauchen.	Feuchteversorgung und Luft im Wurzelbereich müssen zusammenpassen.
Ablauf	Innentopf vollständig abtropfen lassen, dann trocken in den Übertopf zurücksetzen.	Stehendes Restwasser begünstigt Schäden an den Wurzeln.
Substrat	Lockere Orchideenrinde verwenden.	Normale dichte Blumenerde passt nicht zur epiphytischen Wurzelkultur.
Wärme	Ganzjährig warm, ohne kalte Zugluft oder heiße Heizungsluft halten.	Knospen und Blätter reagieren auf abrupte Standortwechsel.
Düngung	Aktives Wachstum maßvoll nach Orchideendüngeretikett versorgen.	Mehr Nahrung garantiert weder zusätzliche Knospen noch einen bestimmten Blühtermin.
Umtopfen	Bei zerfallender Mischung aktive Wurzeln nutzen und gesundes Gewebe schonen.	Frische luftige Rinde verbessert den Wurzelraum, ohne übermäßig viel Topfvolumen zu schaffen.
Stiele	Spätere Blütenstiele früh behutsam stützen; trockene Stiele entfernen.	Der nächste Flor muss nicht genauso verzweigt stehen wie die Verkaufsaufnahme.

Wissen, das mitwächst

Weiß und Grün teilen sich die Gestalt

Bei Lausanne stehen nicht nur die offenen weißen Blüten im Mittelpunkt. Kleine hellgrüne Knospen sitzen entlang der verzweigten grünen Stiele und geben dem Flor einen lebendigen Rhythmus. In den Blüten liegen gelbe bis gelborange Details; die weißen Flächen können im warmen Licht cremehell erscheinen. Darunter fächert sich die dunklere Blattrosette aus. Eine helle Konsole nahe dem Essbereich bietet dieser kleinen Pflanze einen ruhigen Rahmen, wenn dort tatsächlich genügend Tageslicht ankommt. Um die äußeren Knospen bleibt etwas freier Raum. Beim Verschieben von Geschirr oder Textilien werden die verzweigten Stiele nicht als Griff benutzt; bewegt wird die Orchidee am Gefäß.

Lausanne wird vom Produzenten eigenständig benannt

Das Exotenherz-Einzelangebot beschreibt eine Phalaenopsis-Hybride Lausanne, weiß blühend, im 9-cm-Topf und ungefähr 35–40 cm hoch. Kolibri führt Lausanne selbst als benannte Auswahl; im ursprünglichen Sortiment wird der verzweigte Aufbau der Blossom-Gruppe zugeordnet. Diese nachvollziehbare Bezeichnung ist die Grundlage des Porträts. Lieferhöhe und Topfgröße gehören zum ausgewählten Angebot. Angaben anderer Produzentengrößen werden nicht darauf übertragen, und spätere Stiele bekommen keine feste Endhöhe oder sichere Anzahl.

Ein heller Essbereich ohne Mittagshitze

Phalaenopsis bleibt ganzjährig eine warme Zimmerorchidee. Gefiltertes Tageslicht passt besser als ein dunkler dekorativer Platz weit im Raum. Bei einem besonnten Fenster wird zur warmen Tageszeit geprüft, ob direkte Strahlen Laub und Blüten stark aufheizen. Ein leichter Vorhang kann helfen, ohne die Orchidee vollständig vom Licht abzuschirmen. Stelle sie nicht direkt an eine Heizung oder in den kalten Zug eines häufig geöffneten Winterfensters. Nach dem Auspacken darf sie an ihrem geeigneten Platz ankommen. Die freundliche helle Blütenfarbe ersetzt keine Standortprüfung. Ein dekorativer Übertopf soll zusätzlich den Innentopf erreichbar lassen, damit die Pflege zwischen zwei Mahlzeiten unkompliziert möglich bleibt.

Grüne Knospen sind kein Signal für mehr Wasser

Viele Knospen können dazu verleiten, die Pflanze vorsorglich häufiger zu gießen. Entscheidend bleibt jedoch der Wurzelballen. Hebe den Innentopf heraus und prüfe Gewicht, Substratfeuchte und die festen sichtbaren Wurzeln. Erst wenn der Ballen fast trocken ist, wird mit zimmerwarmem Wasser versorgt; silbrige Wurzeln können diese Beobachtung ergänzen. Gießen oder kurzes Tauchen sind möglich, wenn danach alles vollständig abläuft. Blätter und Herz werden dabei nicht unter Wasser gesetzt. Im warmen hellen Sommer wird häufiger geprüft als im Winter. Eine lang anhaltend nasse Mischung und lange völlige Trockenheit sind beide ungünstig. Die vorhandene Knospenzahl begründet keinen starren zusätzlichen Wasservorrat.

Die Rindenmischung bleibt luftig

Die Wurzeln der Phalaenopsis-Gruppe werden in einer lockeren rindenbasierten Mischung kultiviert. Normale feine Blumenerde wäre kein passender Ersatz. Gesundes festes Wurzelgewebe außerhalb des Topfes bleibt erhalten; Luftwurzeln werden nicht für einen aufgeräumten Tisch abgeschnitten. Mit der Zeit kann Rinde zerfallen und länger Wasser festhalten. Eine Erneuerung wird bei aktiven Wurzeln geplant, möglichst nachdem der vorhandene Flor nachgelassen hat. Tote weiche oder hohle Wurzelbereiche lassen sich mit sauberem Werkzeug entfernen, lebende Spitzen werden geschont. Der Innentopf bekommt nur passend mehr Raum. Die Blattbasis bleibt auf ihrer bisherigen Höhe und wird nicht tief in feuchtes Material versenkt.

Die nächste Blüte entwickelt ihre eigene Verzweigung

Die Verkaufsaufnahme zeigt eine bestimmte Phase mit offenen Blüten, Knospen und gestützten Stielen. Später verändert sich dieses Verhältnis. Verblühen macht die mehrjährige Orchidee nicht zu einer verbrauchten Dekoration. Begleite neue Blätter und Wurzeln und gib bei aktivem Wachstum maßvoll Orchideendünger nach Etikett. Ein vollständig trockener Stiel kann entfernt werden. An einer kräftigen Pflanze ist aus einem noch grünen Stiel eine erneute Verzweigung möglich, aber kein bestimmter Flor zugesagt. Neue Stiele werden bei Bedarf früh mit einer dünnen Stütze behutsam begleitet. Bereits feste Triebe sollten nicht gewaltsam in die exakte Form des ursprünglichen Fotos gebogen werden.

Unter den weißen Blüten aufmerksam bleiben

Die helle Blütenansicht lenkt den Blick nach oben; die Basis braucht dieselbe Aufmerksamkeit. Halte Blattzentrum und Blattachsen trocken und entferne versehentliches Wasser behutsam. Schau gelegentlich unter die breiten Blätter und an die Stielansätze, wo klebrige Stellen oder kleine watteartige Nester leicht übersehen werden. Ein einzelnes unteres Blatt darf allmählich altern. Mehrere rasch weiche Blätter bei nassem Ballen verlangen eine Wurzelprüfung, bevor weiteres Wasser gegeben wird. Die saubere Originaldetailaufnahme zeigt genau Lausannes weiße Blüten und grüne Knospen. Die neuen Motive übernehmen dieses Bild, ohne den gesamten Flor als festen Lieferzustand, eine sichere Blühdauer oder einen wiederholbaren jährlichen Termin zu versprechen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete vergrößerte Detailansicht nach dem Original-Shopbild. Keine maßstäbliche Produktaufnahme; Dekoration nicht enthalten.



Unverändertes sauberes Original-Shopdetailfoto: Lausannes weiße Blüten mit gelblichen Zentren und grünen Knospen. Einzelangebot im 9-cm-Topf, ungefähr 35-40 cm Höhe; die vergrößerte Detailansicht ist kein Größenmaß.

Gut zu wissen

Ist Lausanne mit jeder weißen Phalaenopsis identisch?

Die benannte Auswahl wird vom ursprünglichen Produzenten separat geführt. Eine weiße Farbe allein wäre kein ausreichender Identitätsbeleg.

Welche Größe wird angeboten?

9 cm Topfdurchmesser und ungefähr 35–40 cm Höhe laut konkretem Shopangebot.

Brauchen viele Knospen zusätzliches Wasser?

Der Bedarf richtet sich nach Wurzeln, Substrat und Topfgewicht, nicht allein nach der Zahl der Knospen.

Kann der Innentopf im Wasser stehen?

Nach dem Versorgen vollständig abtropfen lassen und Restwasser entfernen.

Ist ein kalter Winterplatz richtig?

Nein. Lausanne bleibt eine warme Zimmerorchidee; bei weniger Licht sinkt der Bedarf, ohne eine kalte Trockenruhe zu verlangen.

Werden neue Stiele genauso geformt sein?

Sie können anders wachsen als die Verkaufsansicht. Bei Bedarf früh behutsam stützen, ohne eine feste Verzweigung zu erwarten.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop